

Entwicklungsausschuss Bericht 2017

der Entwicklungsausschuss der DSJ ist ein Vorstandsausschuss, der sich primär mit der langfristigen, strategischen Ausrichtung der Schule befasst. Obgleich der schulische Unterricht der Dreh- und Angelpunkt unseres Handelns bleibt, ist die DSJ keine einfache Schule, sondern ein komplexes Gebilde. Teils Privatschule, teils von den Eltern als Mitglieder geführter gemeinnütziger Verein, teils mittelständiges Unternehmen (und zugleich den deutschen und südafrikanischen Schulbehörden verpflichtet): Die Schule unterliegt dadurch den diversesten, unterschiedlichsten Interessen. Die DSJ ist ein Kulturprojekt, das auch zwei Länder miteinander verbindet.

Die sich stetig verändernde Attraktivität Südafrikas als Investitionsstandort, sowie das Wachsen und Gedeihen der Stadt Johannesburg, mit deren Schicksal die Schule seit über 125 Jahre eng verbunden ist, setzen die Schule immer neuen Herausforderungen aus, denen wir dann Rechnung tragen müssen. Die deutsche Sprache bleibt der wichtigste Eckpfeiler der Schule. Das Anwerben exzellenter deutscher Lehrkräfte und kontinuierliches Wachstum der Anzahl von Schülerinnen und Schüler, die sich für Deutsch und das deutsche Abitur als Schulabschluss entscheiden, sind sehr stark davon abhängig. Vor allem seit dem in 2015 in Kraft getretene Auslandsschulgesetz ist die Finanzierung der Schule sehr stark von der Anzahl der Abiturienten abhängig, und das kann sich mit dem obigen Hintergrund alles sehr schnell verändern. Vorrasschauend zu agieren und Risiken vernünftig abzuwägen, ist die strategische Aufgabe des Entwicklungsausschusses. Die strategische Leistung des Ausschusses hat sich über die Jahre hinweg bewährt z.B. durch die 2011 beschlossene Einführung eines English Medium Highschool-Zweigs oder der Erweiterung des Kindergartens. Diese Entscheidungen tragen heute ihre Früchte.

In diesem Jahr hatte sich der Entwicklungsausschuss mit Themen befasst, die einen Bogen von Sport- bis Essensangebot an der Schule gespannt haben. An der diesjährigen Vorstandsklausurtagung, die im August stattfand wurde entschieden, treu an dem eingeschlagenen Weg, Deutsch an der Schule zu stärken, festzuhalten. Es wurde aber auch entschieden, die Schulstrategie, die seit 2010 verfolgt wird, zu analysieren und gegebenenfalls anzupassen. Dieses wird Anfang des neuen Schuljahres 2018 im Rahmen eines Strategietages in Angriff genommen.

Zu Guter Letzt möchte ich mich bei meinen Vorgängern im Amt bedanken. Frau Angela Matthews und Herr Dr. Sven Graef hatten beide den Vorsitz des Ausschusses im letzten Jahr innegehabt und bleiben weiterhin Mitglieder im Ausschuss. Dadurch wird die Kontinuität weiter gewährleistet.

Deena Govender, Vorsitzender: Entwicklungsausschuss